Liebeskummer

Autor(en): **Scheuner, Katharina**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): **- (2000)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-630957

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebeskummer

Es zieht und zerrt
in meinem Herzen,
weinend könnt
ich aufs Bett mich werfen,
es würde der Schmerz sich doch nicht
mindern.
Ich sehne mich nach dir,
weil ich dich liebe,
und ich weiss,
dass ich für dich,
nicht mehr als ein Mädchen bin,
das du neu kennengelernt hast.
Ich sehe dein Bild vor mir,
bei allem was ich mache,
so klar,
ich bräuchte keine Fotografie.
Ich sehne mich nach dem Montag,
wo ich dich wiedersehen werde.
Wo ich dein Lachen wieder hören,
dein Gesicht wieder sehen kann.
Was machst du jetzt?
Geht es dir gut?
An all das denke ich.
Denkst du auch an mich?
Mit denselben Gefühlen,
die ich für dich hege?
Wohl kaum,
du siehst,
es macht mich traurig.
Aber ich sehne mich nach dir,
und es schmerzt.

gewidmet: A. K.
Katharina Scheuner

Wann?

Wann kann ich auf dich zukommen
am Morgen vor der Schule,
dich in meine Arme nehmen
und dich küssen?

Wann werden alle Vorurteile
mir gegenüber abgebaut sein,
so dass wir ungestört vor
frechen Sprüchen zusammensein können?

Wann werde ich dich sagen hören,
ich mag dich, mir ist es egal,
dass du ein Mädchen bist
und mich liebst?

Wann werden wir uns in der Schule
normal verhalten können,
ohne dass sich die anderen schämen
wegen uns?

Wann wirst du merken,
dass du mich liebst
und dass ich dich liebe,
egal wie und wer?

Wann werde ich sagen können,
so habe ich es mir immer gewünscht,
und es wird so sein,
wie es geschrieben steht?

Aber bis dahin musst du erst merken,
dass du mich magst und dass es dir egal ist,
dass ich ein Mädchen bin
und Mädchen liebe.

gewidmet: A. K.
Katharina Scheuner